

Beschlüsse des Kantonsrats

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 18. Sitzung vom 18. September 2017 gefasst worden sind:

1. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 5. September 2017 betreffend Teilrevision des Gesetzes über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht im Kanton Schaffhausen und der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 5. September 2017 betreffend Erlass eines Mehrwertausgleichsgesetzes werden an dieselbe 11er-Kommission überwiesen.
2. Das Büro des Kantonsrats meldet den Bericht und Antrag des Büros des Kantonsrats vom 13. September 2017 betreffend Änderung der Geschäftsordnung und Erlass eines Reglements zur Einführung einer Abstimmungsanlage im Kantonsratssaal verhandlungsbereit.
3. Dem Wunsch der SP-JUSO-Fraktion, in der Spezialkommission 2013/13 «Umsetzung zusätzliche Entlastung Klassenlehrpersonen» Werner Bächtold durch Urs Weibel zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.
4. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 28. Juni 2016 betreffend Teilrevision des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz im Kanton Schaffhausen (Denkmalpflege) wird in zweiter Lesung zu Ende beraten. In der Schlussabstimmung wird der Teilrevision des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz im Kanton Schaffhausen mit 38 : 16 Stimmen zugestimmt. Bei 56 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 45 Stimmen nicht erreicht. Das Gesetz untersteht damit der obligatorischen Volksabstimmung.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 24. Januar 2017 zum Postulat betreffend Unterstützung der Power-to-Gas Technologie wird beraten. In der Schlussabstimmung wird der Abschreibung des Postulats 2014/10 von Jeanette Storrer betreffend Unterstützung der Power-to-Gas Technologie vom 3. November 2014 mit 55 : 0 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.